

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs „Regionale Beschäftigungspakte für Ältere“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) erhielt der Teilnahmebeitrag des Landkreises Göttingen „50plus Erfahrung zählt“ den Zuschlag. Unter dem Titel „Erfahrung zählt“ leistete Zoom e.V. zusammen mit 29 weiteren Organisationen bis Ende September 2007 einen Beitrag zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Älterer in der Region.

Im Beschäftigungspakt waren sowohl die Integration von Langzeiterwerbslosen in Beschäftigung als auch die Prävention von Langzeiterwerbslosigkeit durch die Etablierung altersgerechter Arbeitsorganisationsformen in den Unternehmen Leitziele. Zudem sollte durch Herausstellung von Kompetenzen und Ressourcen älterer Menschen ein Bewusstseinswandel in der öffentlichen Meinung und in den Unternehmen initiiert werden.

Zoom e.V. war mit wissenschaftlich-konzeptionellen und partizipativen Tätigkeiten an der Umsetzung des Beschäftigungspakts vor allem in drei Bereichen beteiligt. Zum einen wurden zwei auf die operativen Maßnahmen bezogene wissenschaftliche Analysen zu den Themen Best Practice in Europe (zusammen mit dem Europabüro der Stadt Göttingen) und Ältere Menschen im Betrieb (zusammen mit dem Regionalverband Göttingen Südniedersachsen) durchgeführt, zum anderen wurden Partizipationsprozesse zur Gestaltung von regionaler Beschäftigungspolitik für ältere Menschen initiiert und begleitet.

Eines der innovativen Merkmale des Beschäftigungspaktes war der große Stellenwert von partizipativen Prozessen. Der Grundhypothese des Göttinger Beschäftigungspaktes folgend, demnach viele Ressourcen von Älteren ungenutzt bleiben, sollten auch in die Gestaltung regionaler Beschäftigungspolitik allgemein und insbesondere in die Maßnahmen des Beschäftigungspaktes die Sichtweisen der Betroffenen stärker als bisher einfließen. Im Rahmen des Beschäftigungspaktes wurden Partizipationsformen mit dem Ziel entwickelt und erprobt, Maßnahmen der Beschäftigungspolitik für ältere Erwerbslose zu optimieren, um diese bei der Perspektivsuche und -umsetzung besser zu unterstützen. Der Arbeitsbereich „Partizipation Älterer“ diente im Sinne von Empowerment als ein Beteiligungsinstrument zur Entwicklung neuer Ideen und zur Optimierung von anderen Projektangeboten im Beschäftigungspakt.

(Laufzeit 2005-2007)

Im Rahmen des Beschäftigungspaktes sind eine Reihe von Publikationen und Produkten erschienen:

[Wegsuche - Suchwege: Ein kooperatives Filmprojekt mit Arbeitssuchenden über 50](#)

Gemeinsam mit der Filmemacherin Andrea Keiz erarbeiteten 10 ältere Erwerbslose einen Film, in welchem sie ihre Lebenssituation und wesentliche Fragen und Aspekte zum Thema Erwerbslosigkeit von älteren Menschen aus ihrer Sicht darstellten.

[Angebote und Leistungen für ältere Erwerbslose. Anforderungen für die Gestaltung lokaler Beschäftigungsförderung \(PDF\)](#)

Im Rahmen des Göttinger Beschäftigungspaktes 50plus - Erfahrung zählt! wurden von einer Arbeitsgruppe Handlungsempfehlungen für die Arbeitsmarktintegration älterer Erwerbsloser entwickelt und 2007 verabschiedet.

[Ältere Erwerbslose kommen zu Wort. Eine Interviewstudie \(PDF\)](#)

Auf der Grundlage von 36 Interviews mit älteren Erwerbslosen werden in der im Jahr 2006 durchgeführten Studie die Erfahrungen von älteren Erwerbslosen beschrieben. Neben den Erfahrungen mit Institutionen und Maßnahmen der Beschäftigungsförderung werden hier Lebensgeschichten, Schwierigkeiten und Umgangsweisen mit Erwerbslosigkeit thematisiert.

[Ältere Menschen im Betrieb: Analyse betrieblicher Personalpolitik](#)

Die Studie untersuchte im Jahr 2006 mittels einer schriftlichen Befragung die Beschäftigungssituation älterer Menschen in der Stadt und im Landkreis Göttingen.

[Beschäftigungsförderung für Ältere in Europa](#)

In der Studie werden Maßnahmen der Beschäftigungsförderung für Ältere in Europa analysiert im Hinblick darauf, ob Lernpotentiale für den Beschäftigungspakt „50plus - Erfahrung zählt!“ bestehen.

[Perspektive 50 plus - zukünftige Ausrichtung der Förderung von Erwerbslosen über 50](#)

Am 26. und 27. September fand in Göttingen die Abschlusstagung des Göttinger Beschäftigungspaktes statt. Das Tagungsprogramm und einige der Präsentationen stehen als Downloads zur Verfügung.

AnsprechpartnerInnen: [Nils Pagels](#) und [Barbara Nägele](#)